

AUSSCHREIBUNG

LEHREN UND LERNEN IN SÜDTIROL 2005/06

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur lädt auf Grund einer Vereinbarung mit dem Deutschen Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol Absolventen und Absolventinnen eines universitären Lehramtsstudiums ohne Unterrichtspraktikum ein, am Lehrer- und Lehrerinnenvermittlungsprogramm „**Lehren und Lernen in Südtirol**“ teilzunehmen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass **die Absolvierung dieses Lehrer- und Lehrerinnenvermittlungsprogramms „Lehren und Lernen in Südtirol“ der Absolvierung des Unterrichtspraktikums gleichgehalten werden kann.** (§27a Z2 UPG)

LehrerInnenvermittlung Programm mit Südtirol

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

 Ressort
Deutsches Schulamt

 Dipartimento
Intendenza Scolastica Tedesca

Ausschreibungsbedingungen

Zielgruppe:	Absolventinnen/Absolventen eines Lehramtsstudiums an einer österreichischen Universität, ohne Unterrichtspraktikum
Bedingungen:	Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer werden in ein Dienstverhältnis aufgenommen, das den arbeits- und sozialrechtlichen Bedingungen von Lehrerinnen/Lehrern an höheren Schulen der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol entspricht.
Auswahlmodalitäten:	Die Anstellung erfolgt auf Grundlage von Ranglisten, die von den einzelnen Schulen erstellt werden (sog. „ <u>Schulranglisten</u> “).
Voraussetzungen:	<p>Für die Aufnahme in den Unterrichtsdienst gelten die allgemeinen Bestimmungen für den Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Mittel-, Ober- und Kunstschulen Südtirols. (Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol)</p> <p>Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Besitz eines Studientitels, der zum Unterricht in der jeweiligen Wettbewerbsklasse berechtigt, sowie • die Anerkennung desselben in Italien. Für die Eintragung in die Schulranglisten genügt es, dass die betroffene Person bei einer italienischen Universität (z.B. Freie Universität Bozen) angesucht hat. • Ohne Anerkennung des Studientitels ist schließlich eine Direktbewerbung mit einem formlosen Bewerbungsschreiben bei den einzelnen Schuldirektorinnen und -direktoren möglich. Sie werden allerdings erst in Betracht gezogen, wenn die Schulranglisten mit den Bewerbern/ Bewerberinnen, welche alle Voraussetzungen besitzen, schon aufgebraucht sind. <p>(Weitere Informationen: Deutsches Schulamt, Südtirol)</p>
Wochenstundenanzahl der Unterrichtsstunden/ Hospitationsstunden:	<p>Es ist Unterrichtsdienst für ein Schuljahr im Ausmaß einer Vollbeschäftigung als Lehrerin/Lehrer an einer deutschen Mittel- oder Oberschule in Südtirol abzuleisten. Der wöchentliche Unterrichtsstundenplan umfasst an den Mittel- und Oberschulen 20 Stunden.</p> <p>Während der Beschäftigung müssen mindestens 60 Stunden an Unterrichtsbesuchen (Hospitationen) im Tutorsystem absolviert werden.</p>
Fortbildungskurse:	Erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehrerfort- oder -weiterbildung im Ausmaß von 100 Stunden an

	Einrichtungen entweder in Südtirol oder in Tirol. Ein Teil der Veranstaltungen soll gemeinsam mit österreichischen Fort- und Weiterbildungseinrichtung, insbesondere zu Inhalten des österreichischen Schulrechts oder der Schulverwaltung organisiert werden. Der Besuch gilt nicht als Fort- oder Weiterbildung im Sinne des Landeskollektivvertrages.
Beurteilung:	Über den Erfolg der selbstständigen Unterrichtserteilung befindet am Ende des Schuljahres das Dienstbewertungskomitee (LG Nr. 20/1995).
Dauer:	Das <i>Schuljahr</i> beginnt am 1. September und endet am 31. August. Der <i>Unterricht beginnt</i> am 10. September, wenn dieser auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, ansonsten am darauf folgenden Montag. Der <i>Unterricht endet</i> am 16. Juni, wenn er auf einen Donnerstag, Freitag oder Samstag fällt, ansonsten am vorhergehenden Samstag.
Gehalt:	- ca. € 2.350,00 brutto, ca. € 1.670,00 netto (mit Zweisprachigkeitszlg.) - ca. € 2.200,00 brutto, ca. € 1.580,00 netto (ohne Zweisprachigkeitszlg.)
Einzuhaltende Termine/Fristen:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ansuchen um Teilnahme am Lehrerinnen- und Lehrervermittlungs- und Austauschprogramm ist bis 27.Mai 2005 beim <u>BMBWK in Wien</u> einzureichen. • Das Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten muss ebenfalls bis 27.Mai 2005 an eine <u>Mittel- oder Oberschule in Südtirol</u> gerichtet werden. • Die Vergabe der Supplenzstellen, die sog. Stellenwahl, findet Ende August in Bozen statt.
Anzahl und Art der der angebotenen Stellen	Gemäß Dekret des Schulamtsleiters über die Genehmigung des tatsächlichen Stellenplanes.

<p>Für weitere Informationen kontaktieren Sie:</p> <p>Deutsches Schulamt</p> <p>Amba-Alagi-Straße, 10, I- 39100 BOZEN Dr. Ingrid Plaickner</p> <p>Ulrike Thalmann</p> <p>Tanja Tonina</p>		<p>http://www.schule.suedtirol.it/landesschulamt/</p> <p>Tel. 0039 – 0471/41 55 32 Ingrid.Plaickner@provinz.bz.it</p> <p>Tel. 0039 – 0471/ 41 55 76 Ulrike.Thalmann@provinz.bz.it</p> <p>Tel. 0039 – 0471/ 41 55 73 Tanja.Tonina@provinz.bz.it</p>
<p>Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:</p> <p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Abt. III/8d z.H. Dr. Nikolaus Douda Concordiaplatz 1 A - 1010 Wien</p>		<p>Tel.: 01- 53 120 - 3301 nikolaus.douda@bmbwk.gv.at</p>